

GRÜNER LEBEN SPEZIAL

Herrenpartie: Es war einmal ein Hemd



Daniel Grund/FOCUS Magazin

Es ist nichts Neues, das Frauen Männersachen tragen. Cloed Priscilla Baumgartner vom österreichischen Label Milch hat den „Boyfriend-Trend“ weitergedacht und fertigt aus ausrangierten Herrenklamotten Mode für Frauen. Die Designerin kauft ihren „Rohstoff“ in der Sammelstelle Volkshilfe Box in Wien. Ob sie dort Maßanfertigungen, Marken- oder Billigware findet, spielt keine Rolle. Es geht ihr nach eigenen Angaben darum, nicht noch mehr Abfall zu erzeugen, sondern aus Altem Neues zu kreieren. Vor dem sogenannten Upcycling in Wien und Niederösterreich werden die Klamotten sogar in umweltschonenden Waschsaloons gereinigt. So schön sieht´s aus: Patricia hüpfert in einem zur gerafften Bluse umgenähten Herrenhemd und einer Hose von Milch.

Auch die Accessoires waren einmal Abfall: Für ihre Ketten lässt die türkische Designerin Gülnur Özdaglar PET-Flaschen zu Blüten verschmelzen, und das Label Reveal macht aus recycelten Plastikflaschen Handtaschen. Aus alten Dosenverschlüssen ist der Gürtel von Dalaleo, die Armstulpen sind vom nachhaltig produzierenden Label Houdini. Sandaletten: Marc O´Polo.